



Tätigkeitsbericht Feuerwehr 2021

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 28. März 2022

Das Jahr 2021 war für die Feuerwehr der Stadt Luzern in vielerlei Hinsicht speziell: Hochwasser, Corona, neues Lösch- und Rettungsboot, neue Autodrehleiter und eine 1,2-Tonnen-Lieferung nach Afrika. Der Tätigkeitsbericht 2021 gibt detailliert Auskunft.

Nun liegt er vor, der Tätigkeitsbericht 2021 der Feuerwehr Stadt Luzern. Die wichtigsten Zahlen und Ereignisse im Überblick.

17 Personen gerettet

Die Berufs- und Milizfeuerwehr der Stadt Luzern bewältigte im vergangenen Jahr insgesamt 1206 Einsätze (Vorjahr 965). Das ist ein Rekord. 761 Mal (Vorjahr 590) rückte die Feuerwehr alarmmässig aus, 280 Mal (Vorjahr 241) handelte es sich um einen Fehlalarm. 296 Einsätze waren nicht dringender Art (Vorjahr 224). Bei Bränden und Unfällen wurden 17 Personen und drei Tiere aus lebensbedrohlichen Notlagen gerettet. Zusätzlich hat die Feuerwehr zu Gunsten des Rettungsdienstes 144 bei medizinischen Notfällen 22 Patientenrettungen mit der Autodrehleiter ausgeführt.

Hochwasserschäden erfolgreich verhindert

Das Hochwasser im Sommer 2021 hat die Feuerwehr stark gefordert. Eindrücklich war die gute Zusammenarbeit zwischen der Milizfeuerwehr (266 Personen) und der Berufsfeuerwehr (35 Personen) sowie mit ihren Partnerorganisationen Zivilschutz und Polizei. Über viele Tage arbeiteten die Angehörigen der Milizfeuerwehr und der Berufsfeuerwehr Hand in Hand im 24-Stunden-Schichtbetrieb. Dadurch gelang es erfolgreich, die Stadt Luzern vor grösseren Schäden zu schützen und gleichzeitig die ständige Einsatzbereitschaft sicherzustellen.

Optimierung für Milizfeuerwehr

Das gute Funktionieren der Milizfeuerwehr ist gerade bei grösseren Ereignissen wie Hochwasser oder Bränden von elementarer Bedeutung. Die Feuerwehr hat mit der Schaffung der neuen Vollzeitstelle «Chef/in Milizfeuerwehr» einen weiteren Schritt zur Sicherstellung optimaler Rahmenbedingungen für das Milizsystem getan.

Neue Autodrehleiter und neues Feuerwehrboot

Mit den 2021 abgeschlossenen Ersatzbeschaffungen für die alte Autodrehleiter und das bisherige Lösch- und Rettungsboot «Donner» besitzt die Feuerwehr Stadt Luzern nun für alle ihre Aufgaben die erforderlichen Mittel. Das neue Lösch- und Rettungsboot «Thor» wurde planmässig im Juni 2021 von der Weldmec Marine Ab in Finnland fertig gebaut und an den Vierwaldstättersee transportiert. Die neue Autodrehleiter wurde vom Hersteller Rosenbauer planmässig im August 2021 ausgeliefert. Beide Fahrzeuge haben sich bei Einsätzen bereits bewährt.

Corona: Webshop für Stadtverwaltung entwickelt

Während der Corona-Pandemie waren bei der Berufsfeuerwehr nicht nur das Schutzkonzept für einen Rund-um-die-Uhr-Betrieb gefragt, sondern auch die Logistikkompetenz. So hat sie in Zusammenarbeit mit der Verwaltung einen Webshop für das Pandemiematerial (Masken, Desinfektionsmittel, etc.) realisiert und die Lagerbewirtschaftung übernommen. Die Stadtverwaltung konnte so unkompliziert das benötigte Schutzmaterial bestellen und die Lieferungen zeitnah erhalten.

Ausgediente Feuerwehrbekleidung für Kongo

Im Herbst 2019 war Feuerwehrkommandant Mouguy Kangafu aus dem Kongo zu Besuch bei der Feuerwehr Stadt Luzern. Dieser Besuch diente nebst der Kontaktpflege der Suche nach ausgedientem Feuerwehrmaterial. Im November 2021 konnten rund 1,2 Tonnen Material nach Kinshasa geliefert werden. Darunter befanden sich 90 Helme, 60 Brandschutzjacken und -hosen, 200 Paar Brandschutzhandschuhe und 40 Paar Stiefel.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Kommunikation

Theo Honermann, Feuerwehrkommandant

Telefon: 041 208 88 21

E-Mail: theo.honermann@stadtluzern.ch

Erreichbar: Montag, 28. März 2022, 10 bis 11 Uhr